

Evangelisch in Langwasser

Gemeindebrief der vier evang.-luth. Kirchengemeinden



www.evangelisch-in-langwasser.de

Juni 2015



Deutscher Evangelischer
Kirchentag Stuttgart
3. – 7. Juni 2015



damit wir klug werden

(Psalm 90,12)

Servicenummer (0711) 699 49 100

kirchentag.de

In dieser Ausgabe:
Kirchentag in Stuttgart | PartnerschaftsGottesdienst |
Pflege-Truck | Abschied von Dekanin Ursula Seitz |
Altkleidersammlung | Und alles aus den vier Gemeinden



Liebe Leserin,
lieber Leser,

auf unserer Titelseite begrüßt Sie der Kirchentag, zu dem Anfang Juni wieder Tausende Christen nach Stuttgart strömen. „damit wir klug werden“ lautet die Losung, der auch unsere Rubrik Nachgedacht gewidmet ist.

Das weise Herz ist klug genug, die Endlichkeit des Lebens nicht zu verdrängen,und manche Probleme anders zu bewerten, möchte ich ergänzen. Die Diskussionen auf dem Kirchentag werden hiervon Zeugnis ablegen. Lesen Sie hierzu auch den Artikel „Ökumenische Zentren“ (S. 23).

Zum Partnerschaftsgottesdienst am 14. Juni bringt Sie ein Artikel auf S. 4 auf den letzten Stand zur Partnerschaft mit Kidugala.





„100 Prozent liebevolle Pflege“ lautet das Motto einer Aktion, die der grasgrüne „Pflege-Truck“ in Nürnberg Ende Juni präsentiert. (S.4). Altkleidersammlung und Hinweise zur Jugendsammlung (S. 6) erweitern den diakonischen Themenkreis.

Unsere Dekanin, Ursula Seitz, verabschiedet sich von uns (S. 5). Für ihren weiteren Weg wünschen wir ihr Gottes Segen. Ich wünsche Ihnen eine „kluge“ Lektüre dieser und vieler anderer Beiträge.

Ihr Horst Heidrich



Inhalt

Editorial/Inhalt	2
Nachgedacht von Daniel Szemerédy	3
Partnerschaftsgottesdienst.....	4
Pflege-Truck	4
Abschied Dekanin Seitz	5
Altkleidersammlung	6
Angebote für Langwasser	7
 Paul-Gerhardt	8-11
 Passion	12-15
Gottesdienste	16-17
 Dietrich-Bonhoeffer ..	18-21
 Martin-Niemöller	22-25
Evangelische Jugend	26-27
Förderer/Impressum	28
Herzliche Glückwünsche	29-30
Evangelisches Telefonbuch	31

Titelbild: Kirchentag Stuttgart

damit wir klug werden. (Ps 90,12)

Nach gut 30 Jahren fahre ich mal wieder zum Kirchentag. Nürnberg 1979 habe ich erlebt, dann Hamburg 1981 und Düsseldorf 1983. Nun gastiert der 35. Deutsche Evangelische Kirchentag vom 3. bis zum 7. Juni in Stuttgart. Und ich bin dabei.

Ob Kirchentag sich noch so anfühlt wie vor 30 Jahren? Überall fröhliche und von den Themen des Glaubens bewegte junge Menschen, die sogar in überfüllten Straßenbahnen „Der Himmel geht über allen auf“ sangen. Große Themen wie „Frieden schaffen ohne Waffen“ lagen in der Luft und sammelten Tausende, die vom Glauben her eine Antwort auf die großen Fragen erhofften.

Nun heißt das Motto: „damit wir klug werden“. Ja, es geht um Lebensweisheit und um Glaubensweisheit. Aber es heißt eben nicht: damit *ihr* klug werdet. Da gibt es kein Gefälle von bereits Klugen und den anderen noch Unklugen. Damit *wir* klug werden, dieses Motto des Kirchentages 2015 gibt unumwunden zu, dass Klugheit bisher niemand besitzt und auch nicht beanspruchen darf. Es geht um klug werden und nicht Recht haben.

So ist dieses Motto 2015 zugleich eine Beschreibung dessen, was Kirchentag immer war und sein wollte: ein offenes Forum für Fragen und auch für Antworten, ein Suchen und manchmal auch Ringen um Klugheit, die dem Willen Gottes entspricht, ohne dem jeweils anderen einfach nur Dummheit zu unterstellen.

Das Plakat des Kirchentages erinnert an ein Such-

fenster auf dem Computermonitor. Kirchentag als Suchauftrag, Weisheit zu finden - oder besser, sie wachsen zu lassen, weil sie kein „Fertig!“

kennt. Weisheit wächst im Gespräch, im Dialog, im miteinander Feiern, Singen und Beten. Kirchentag ist im Werden. Glaube geschieht.

In all dem erinnert die Geschichte der Kirchentage auch an den großen jüdischen Philosophen Martin Buber, der am 12. Juni vor 50 Jahren starb. „Alles wirkliche Leben ist Begegnung.“ „Ich werdend spreche ich Du.“ Das sind Sätze von Martin Buber, die das dialogische Prinzip begründeten. Wahrheit und Weisheit liegt immer eher im Zwischen als bei mir oder dir.

Solche Gedanken prägten und prägen auch das ökumenische Gespräch seit dem 2. Vatikanischen Konzil, das dieses Jahr vor 50 Jahren zu Ende ging.

Unser ökumenisches Zentrum Martin-Niemöller-Kirche und St.-Maximilian-Kolbe wird übrigens durch Pfr. Joachim Habbe auch auf dem Kirchentag vertreten sein. Dr. Joachim Habbe stellt sich zudem im Gespräch mit dem Eichstätter Domkapitular Dr. Christoph Kühn der

(Un-)Möglichkeit eines gemeinsamen Abendmahles (s. S. 23). Damit wir klug werden. Ich freue mich drauf.

Daniel Szemerédy



PartnerschaftsGottesdienst am 14. Juni

Vor einem Jahr feierten die Gemeinden Nürnberg-Süd und -Ost 40 Jahre Partnerschaft mit dem Schulzentrum in Kidugala/Tanzania. Zur Zeit bereiten sich sechs Personen, davon zwei aus Langwasser, auf einen Besuch in Kidugala im August vor. Die Bibelschule dort bildet DiakonInnen aus, die die christlichen Dorfgemeinden betreuen und Gottesdienste halten. Nun ist für diese eine praktische Zusatzausbildung im technischen Bereich geplant.

Die lange geplante Wasserversorgung konnte durch Eigenleistung der Bibelschüler stabilisiert werden. Sorgen bereitet weiter die Stromversorgung. Der staatlich gelieferte Strom ist sehr teuer und wird oft abgeschaltet. Eine eigene Stromversorgung wäre durch Erneuerung des vorhandenen Generators möglich. Finanzielle Unterstützung wird dafür, aber auch für

Stipendien, landwirtschaftliche Geräte und die technische Ausbildung gebraucht. Wir freuen uns, wenn Sie im Partnerschaftsgottesdienst dafür spenden oder Ihre Spende auf das Spendenkonto der Paul-Gerhardt-Kirche (siehe S.31) mit dem Stichwort „Kidugala“ überweisen!

Tanzania befindet sich zur Zeit im Umbruch, denn es wird über eine neue Verfassung abgestimmt, außerdem gibt es im Herbst Neuwahlen. Das bisher friedliche Zusammenleben zwischen Christen und Muslimen ist in Gefahr - ein wichtiges Gebetsanliegen im Partnerschaftsgottesdienst. Ein aktuelles Foto mit Menschen vor der Bibelschule finden Sie auf dem Rücktitel.

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gottesdienst am **14. Juni um 10.30 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche** mit Gästen aus Tanzania (anschließend Eine-Welt-Verkauf).

Pflegehinweis einmal anders - Info-Truck hält in Nürnberg

„100 Prozent liebevolle Pflege“ lautet das Motto einer Aktion, die Diakonie und Caritas, unsere Evangelisch-Lutherische Landeskirche

und die sieben Diözesen Bayerns ins Leben gerufen haben.

Dazu tourt ein grasgrüner „Pflege-Truck“ durch Bayern. Dieses Info-Mobil macht an vielen belebten Orten Station, in Nürnberg am Freitag und Samstag, 26. und 27. Juni, jeweils von 10 bis 17 Uhr vor St. Lorenz. Dort kann man sich zu den Themen Zeit,

Geld und Mitarbeit vor allem über die vielfältigen Möglichkeiten und Aufstiegschancen im Pflegeberuf informieren, ebenso über die kirchlichen Pflegeheime in Nürnberg. Am Stand hat man die Möglichkeit, in den Alters-Simulations-Anzug zu steigen (schlechter gehen, sehen, hören) und es gibt unterhaltsame Clownereien aus der Berufsfachschule für Altenpflege der Rummelsberger in der Breslauer Straße.

Begleitet wird diese Aktion am Freitag, 26. Juni, durch Kurzandachten in St. Lorenz, um 12 Uhr mit Regionalbischöfin Elisabeth Hann van Weyhern und Weihbischof Herwig Gössl, um 17 Uhr mit Weihbischof (em.) Werner Radspieler und Pfarrer Joachim Habbe.

Man kann das Leben nur rückwärts verstehen und nur vorwärts leben.

Mit diesem Zitat von Sören Kierkegaard habe ich mich im Mai 2004 im Nürnberger Osten und in Mögeldorf vorgestellt. Nun sind weitere elf Jahre vergangen, die es rückblickend zu verstehen gilt. Rückwärts verstehen ist mehr als zurückschauen. Zurückschauen trägt die Gefahr in sich, der Lots Frau unterlag. Sie erstarrte zur Salzsäule.

Die Alternative zum Zurückschauen ist aber nicht, die vergangenen Jahre zu vergessen, sondern sie einzuordnen und zu deuten. Das heißt für mich vor allem, die Spuren Gottes darin zu entdecken. Sie finden sich in den schönen Erfahrungen, die ich mit vielen von Ihnen machen durfte, aber auch in manchen schwierigen. Im Ringen um die richtige Entscheidung bleiben Verletzungen nicht aus. Im Ringen um die Wahrheit erst recht nicht. Darauf verzichten möchte ich trotzdem nicht. Denn es geht ja um das „Verstehen“ des Lebens. Der Wunsch danach hat mich zum Studium der Theologie gebracht, in ihm und seither begleitet. Er leitet mich beim Nachdenken über biblische Texte und beim Verfassen von Predigten. Nicht zuletzt macht er mich neugierig auf das ewige Leben, weil ich glaube, dass sich dann erfüllt, was Jesus versprochen hat: „Was ich tue, verstehst du jetzt nicht, du wirst es aber hernach erfahren“ (Johannes 13, 7).

Für das Wenige, das wir jetzt schon vom Leben verstehen, ist ein bisschen Lebenserfahrung nötig. Es geht eben nur rückwärts. Deshalb habe ich viel Sympathie für die jungen Menschen, denen es erst einmal näher liegt, „vorwärts zu leben“. Vor-

wärts gelebt werden muss aber auch mit 64 und 87 Jahren. Traditions-gemeinden wie Mögeldorf und Rückersdorf sollten es genauso versuchen wie die jungen Gemeinden in Langwasser. Vorwärts leben heißt neugierig sein auf alles, was kommt, und offen für Neues, lebendig bleiben in Sinnen und Verstand.

Ihnen wünsche ich, dass die Begleitung Ihrer neuen Dekanin Sie darin bestärkt und fördert. Und mir selbst wünsche ich genauso für meine gänzlich neue Lebensphase, dass Gott mir die Gnade schenkt, sie vorwärts leben zu können.

Bleiben Sie behütet und gesegnet!

Zu meiner Verabschiedung im Gottesdienst am 21. Juni um 14 Uhr in der Mögeldorfer Kirche St. Nikolaus und St. Ulrich lade ich Sie herzlich ein.

Ihre Noch-Dekanin Ursula Seitz

Wir wünschen Dekanin Seitz zum Abschied Gottes reichen Segen und bitten um sein Geleit auch im neuen Lebensabschnitt.



8.-13. Juni: Altkleidersammlung für die Stadtmission Abgabe: Garage Zugspitzstr. 201 (9-18 Uhr)

Wir sammeln Textilien und Schuhe für Erwachsene und Kinder, aber auch Bettwäsche, Handtücher und Handtaschen.



Sie können diese selbst in Tüten verpacken oder sich Tüten in Ihrem Pfarramt holen. Damit unterstützen wir heuer die Gebrauchtwarenläden „allerhand“ der Stadtmission Nürnberg e.V. Denn immer mehr Menschen in Nürnberg können sich ihre notwendigsten Güter wie Kleidung, Schuhe, Hausrat oder auch Spielwaren nicht mehr leisten. An inzwischen drei Standorten in Nürnberg (Rothenburgerstr. 168, Dianastr. 46 und Wiesenstr. 84) bieten die „allerhand“-Läden darum bedürftigen Menschen ein umfangreiches Angebot an Bekleidung, Schuhen, Spielsachen, Haushaltswaren u.v.m. aus zweiter Hand zu

kleinen Preisen an. Die Erlöse kommen gänzlich den Läden zu. Darüber hinaus hilft „allerhand“ Menschen, die lange arbeitslos gewesen sind, durch sinnvolle Aufgaben und Qualifizierungen wieder zurück ins Arbeitsleben. Das Personal kennt daher die Nöte und Bedürfnisse „seiner“ Kundschaft aus eigenem Erleben. Auch Menschen mit seelischen Erkrankungen können in Zuverdienstarbeitsplätzen stundenweise einer Beschäftigung nachgehen und nehmen so am Arbeitsleben teil. Angeleitet, begleitet und beraten werden die Mitarbeitenden durch Fachkräfte aus dem Einzelhandel und von Sozialpädagoginnen - auf dem Foto sehen Sie zwei davon, nämlich Einrichtungsleiterin Petra Homburg mit ihrer Kollegin Manuela Bauer. - Somit bietet das Konzept von „allerhand“ Hilfe in gleich zwei Notlagen: Armut und Beschäftigungslosigkeit. Bei Fragen erreichen Sie „allerhand“ telefonisch unter der 0911/8103109 immer dienstags bis freitags zwischen 10 - 17 Uhr. Sie dürfen natürlich auch gerne zu den Öffnungszeiten in den Läden vorbeischaun!



Foto: Warrken (Stadtmission)

Hinweis zum Überweisungsträger Jugendsammlung

Ihre Spende geht zu 40% ans Amt für Jugendarbeit, das die Arbeit in den Gemeinden unterstützt. Weitere 40% Ihrer Spende finanzieren regionale Projekte, die von der Dekanatsjugendkammer unterstützt

werden und das Zusammenwachsen der Gemeinden fördern sollen. Die restlichen 20 % bleiben in den LangwasserGemeinden für die Aus- und Weiterbildung ehrenamtlicher Jugendlicher. Herzlichen Dank!

KANTOREI, Dienstag, 19.45 Uhr, PG-Saal
KAMMERORCHESTER
Mittwoch, 18 Uhr, PG-Saal
Kirchenmusikdirektor Martin Schiffel
(09122/63 51-0) kirchenmusik@evila.de
KINDERCHOR, Freitag, 18-19.15 Uhr, PG-Saal
Tamara Bergmann (über Büro 80 30 44)

POSAUNENCHOR - PG-BRASS
Otto Gittel (8 93 85 24)
Montag, 19 Uhr, PG-Saal
Anfänger I: Montag, 17 Uhr, PG-Saal
Anfänger II: Montag, 18 Uhr, PG-Saal
JUNGBLÄSERAUSBILDUNG nach Absprache

NÜRNBERGER GOSPELCHOR
Montag, 20 Uhr, Gemeindehaus PK

GOSPELCHOR "BLUE NOTES CHOIR"
Kontakt: Peter Ludwig (457760)
Mittwoch, 20 Uhr, PG-Saal

MEDITATIONSANGEBOTE

- MEDITATIVES TANZEN
Griet Petersen (814 93 80)
Donnerstag, 18. Juni, 20 Uhr, DBK
- HERZENSGEBET
Sonja Scherke und Pfr. Erwin Schuster
Montag, 19 Uhr, MNK

ÖKUMENISCHES FRIEDENSGEBET
Jeden 1. Sonntag im Monat, 19 Uhr, MNK

TRAUERCAFÉ LANGWASSER

jeden letzten Do im Monat, 28.5. (Trauer und Träume - Pfr. Gunzenheimer) und 25.6. (Beerdigungsformen und Trauer - Pfr. Habbe) - jeweils 15 - 16.30 Uhr, kleiner Saal, PGK, Glogauer Str. 23

DIAKONISCHER HELFERKREIS
Montag, Glogauer Str. 23, Termin und Programm siehe Gemeindeteil PGK
Kontakt: Ursula Winkelmann (80 41 23)

ANGEBOTE DER DIAKONIESTATION IM GRETE-EPEPELEIN-HAUS

Glogauer Str. 25, Anmeldung jeweils über Angelika Schübel (23 95 68 30)

- GEDÄCHTNISTRAINING
Montag 14-15 Uhr und
Donnerstag 10.30-11.30 Uhr
- SITZGYMNASTIK
Donnerstag 9-10 Uhr
- BETREUUNGSGRUPPE FÜR DEMENZKRANKE
Dienstag + Mittwoch 10-13 Uhr und
Freitag 14-17 Uhr
- ANGEHÖRIGENGRUPPE DEMENZ
jeden 1. Freitag im Monat,
14-15.30 Uhr, Gemeindehaus PGK
- SENIOREN-STAMMTISCH
für Gehbehinderte jeden 2. Donnerstag im
Monat, 14-16 Uhr, Gemeindehaus PGK

AUSSIEDLERSEELSORGE

Büro der Martin-Niemöller-Kirche
Annette-Kolb-Str. 57

- Pfarrer Gerhard Werner (98 11 92 09)
Sprechstunde Mittwoch 17-19 Uhr
- HELFFEN VON HERZEN - Beratung für
Menschen mit Migrationserfahrung
Anna Kloos (98 11 92 08)
Di und Do 9.30 - 12.30 Uhr



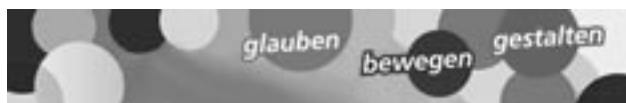
Unsere
Diakonie

Diakoniestation Langwasser (Evangelischer Dienst e.V.)
Grete-Eppelein-Haus, Glogauer Str. 25, 90473 Nürnberg

www.diakonie-langwasser.de

E-Mail: info@diakonie-langwasser.de

Spendenkonto 1169658 bei der Sparkasse Nürnberg (76050101)
Pflegedienstleitung: Markus Feix, Tel.: 23 95 68 -30, Fax: -59
SeniorenNetzwerk Langwasser in Kooperation mit dem Seniorenamt
der Stadt Nürnberg: Angelika Schübel, Tel.: 23 95 68 -45



Ein Tag im Leben des Pfarrers Jörg Gunsenheimer

Achtung! Keine Satire!

Die Crew der Dachdeckerfirma betritt gegen 7.15 Uhr das Dach des Hauses und spart so das Warten auf das Geläut des Weckers. Lautstarke Schneidegeräusche der Sägemaschine auf dem Pfarrhausdach helfen das Frühstück vorzeitig zu beenden.

Gegen 8.30 Uhr rückt die Elektrofirma mit drei Mann an, um - kaum zwei Monate nach unserem Einzug - die letzten Elektroarbeiten im Pfarrhaus zu erledigen. Damit rückt u.a. normaler Fernsehempfang in greifbare Nähe! Der leitende Elektroniker stellt fest, dass im Keller eine große Wasserlache den erwünschten Einsatz hindert. Grund der unerbetenen Bewässerung ist der Versuch eines ahnungslosen Dachdeckergesellen, das nach Regenfällen über das Wochenende auf dem Dach gestaute Wasser in ein vermeintlich vorhandenes Dachabflussrohr zu entsorgen. Leider aber existiert dasselbe nicht, es wurde - wann auch immer - entsorgt und der Erdabflusstutzen sorgfältig und fachgerecht mit einem Deckel verschlossen, so dass sich das herabstürzende Wasser nicht nur auf die Platten des Wandelgangs vor der Kirche sondern auch an der Hauswand entlang über die Kellerwände im dortigen Lagerraum verteilt.

Mittags beruhigt der Bauleiter den Pfarrer mit dem Hinweis, dass der Schaden keine schlimmen Folgen haben wird. Der eilends mit Eimer und Putzlappen agierende Pfarrer wischt die Lachen beiseite. Erst seine eintreffende Frau weist nach eine Inspektion der Räumlichkeiten darauf hin, dass das Wasser sich unter diversen Regalen viel weiter im Raum ausgebreitet hat als angenommen. Die sofort eingeleitete Rettungsaktion von gelagertem Möbelholz erweist sich als

schwierig, weil viele Holzteile nach stundenlangem Aufenthalt im feuchten Element bereits Wasser gezogen haben. Alle in der Krisenregion befindlichen Kartons müssen patschnass zerkleinert in den Papiercontainer entsorgt werden. Nach lächerlichen zweieinhalb Stunden Kellereinsatz ist der Flurschaden einigermaßen bewältigt, aber der Pfarrer trotz vollbrachter Tat nicht als ein glücklicher Mensch zu erkennen.

Dazwischen natürlich auch Gespräche, Telefonate, eine „Kurz-Stehung“ mit Finanzminister Erler im Freien, da man aufgrund anhaltender bohrender Tätigkeiten der fleißigen Handwerkerschaft innerhäuslich kein Wort versteht. Nachdem die zehn Rauchmelder in der Wohnung montiert sind, traut sich unsere Katze Cleo (jeglichem Bohrergeräusch seit jeher abhold) wieder vorsichtig aus ihrem Versteck unter meinem Bett ... immer ängstlich herumhuschend, denn es könnte ja jeden Moment wieder losgehen. Ihre gelegentlich neurotischen Verhaltensweisen sind mit der inner- und außerhäuslichen Lärmentwicklung problemlos zu begründen.

Was ich heute als Pfarrer tun wollte, hat sich im Mikrobereich abgespielt. Man kommt halt so zum Nötigsten und schnauft gelegentlich ein wenig, wenn irgendjemand irgendwas ganz schnell braucht. Noch klingt die schöne Kantate des gestrigen Gottesdienstes in mir nach - aber das „ewige Feuer“ hat doch heute den Tag über nur auf sehr mäßiger Flamme „gelodert“.

Wenigstens hat mich heute gottlob niemand mit der gut gemeinten Frage belegt: „Na, haben Sie sich denn inzwischen schon ein wenig eingelebt; und wie gefällt's Ihnen denn so bei uns?“ (Ich fürchte fast, ich hätte ganz unchristlich reagiert...)

Gottes Segen auf eurem Lebensweg!



Die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Paul-Gerhardt-Kirche 2015

Foto: Mailik

Ausflugsfahrt für „Schwache Beine“



Das Ziel „Steiff-Museum“ in Giengen an der Brenz wurde bei strahlendem Frühlingsswetter mit dem „Rotkreuzbus“ nach 2,5 Stunden erreicht. Die Fahrt quer durch Mittelfranken führte an den Städten Gunzenhausen, Oettingen, Nördlingen und am Kloster Neresheim vorbei. Es gab Informationen, doch es war leider nicht möglich zur genauen Besichtigung auszustiegen, denn

Kräfte und Zeit mussten für die Steiff-Erlebniswelt in Giengen aufgespart werden. Im Zentrum der Altstadt von Giengen gab es Mittagessen im Traditionsrestaurant „Zum Lamm“, wo man Maultaschen, Käse-spätzle und Ähnliches essen konnte, eben typisch schwäbisch.

Das Steiff-Museum -frisch renoviert- zeigt auf spannende und originelle Art die Geschichte des Weltunternehmens und der sehr gelungenen Tiere und Puppen, auch deren komplizierte Herstellung. Natürlich wurden Steiff-Figuren gekauft, auch dort zu stolzen Preisen. Über die Autobahn kamen wir pünktlich nach Langwasser zurück.

Christa Rosenbusch

Nach der nächsten Fahrt wurde gleich gefragt, sie findet
am 6.Juli 2015 zum Brombachsee

statt. Um 13 Uhr startet der Rotkreuzbus. Dort wird mit dem Schiff der See umrundet. Der Preis für Bus- und Schifffahrt einschließlich Kaffeetrinken auf dem Schiff beträgt 30 €, Anmeldung und Bezahlung im Diakonie-Büro bei Frau Angelika Schübel, Tel. 239568-30

Unsere Gruppen und Kreise laden ein:

DIAKONISCHER HELFERKREIS

Kontakt: Ursula Winkelmann (80 41 23)
Montag, 15. Juni, 17 Uhr: „Die Bäume stehen voller Laub“ – Gedanken zu Paul Gerhardts Liedvers mit Frau Inge Walter.

BESUCHSDIENST

Kontakt: Silka Gittel (89 38 524)

FRAUENTREFF-PAARTREFF

Kontakt: Irene Schäfer (80 38 88)
Mittwoch, 10. Juni: **Besuch der Kunstvilla** (Blumenstr. 17) – Ein neues Zuhause für Nürnbergs Kunst.
Führung um 16 Uhr, Eintritt: 5-6 € und 65 € Führung.
Anschließend Einkehr im Marientorzwinger
Anmeldung bis 1. 6. bei Traudl Wunderlich (Tel. 805085)

BIBELGESPRÄCHSKREIS

mit Pfarrer Werner

Kontakt: Silka Gittel (89 38 524), Ursula Aronica (89 86 05)
Jeden 3. Donnerstag im Monat (jedoch nicht in den Ferien) 15 Uhr bis 17 Uhr im Gemeindezentrum

KINDERGOTTESDIENST-MITARBEITERINNEN

Treffen nach Vereinbarung.
Kontakt: Pfarrer Werner (98119209)

BIBEL IM GESPRÄCH – ökumenisch

mit Pfarrer Volker Sauermann
Jeden 2. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr im Gemeindezentrum
Kontakt: Christa Rosenbusch (898080)

MINICLUBS

Dienstag, 16 – 19 Uhr, Raum Kidugala
Freitag, 9 – 13 Uhr, Raum Kidugala
Natalia Schwajun (3665300)

SPIELZEIT

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 14.30 Uhr bis 17 Uhr, Gemeindezentrum PGK.
Kontakt: Erika de Boer (80 87 84)

ÖKUMENISCHER FLÖTENKREIS

Dienstag, 19.30 Uhr, Pfarrsaal HDF, Giesbertsstraße 65
F. Eisenried (89 99 89), F. Raab (80 49 94)

WANDERGRUPPE

Samstag, 20. Juni: **Durch's Altmühltal:** Berching – Plankstetten (Mittag) – Beilngries (12 km). Rückfahrt mit dem Schiff nach Berching.
Kontakt: B. Bülow (015231706061)



KIRCHENVORSTAND

Öffentliche Sitzung
Montag, 18. Juni, 20.00 Uhr

„Gut für die Seele“: Frühstückstreff für Senioren/innen in schwierigen Lebenssituationen

Es gibt Tage, da fällt einem das Aufstehen schwer. Man fühlt sich erschöpft. Erledigungen, die einem früher leicht von der Hand gingen, sind mühsam und nur schwer zu bewältigen. Vielleicht wurde vom Arzt die Diagnose Depression oder Demenz gestellt und dies macht Angst. Oder das Gefühl von Einsamkeit macht das Leben schwer. Beim Frühstückstreff haben Sie die Möglichkeit, bei einer Tasse Kaffee über persönliche Belastungen oder die Tücken des Alltags zu



sprechen und andere Menschen kennen zu lernen, denen es ähnlich geht.

Zeit:

Jeweils Donnerstag von 10 bis 12 Uhr

Ort: Paul Gerhardt Gemeinde

Termine Frühjahr/Sommer 2015:

7. Mai, 21. Mai, 11. Juni, 25. Juni, 9. Juli, 23. Juli. Keine Anmeldung erforderlich.

Organisation und Ansprechpartnerinnen:

Meike Lezius, Dipl. Gerontologin,

Tel.: 0911 42485515

Angelika Schübel, Dipl. Soz. Päd. (FH)

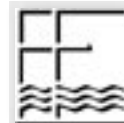
Tel: 0911 23956845



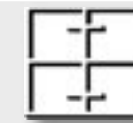
Zum Gedenken an Günter Kentsch

Mit einem letzten Bläsergruß nahmen PG-Brass und Gemeinde am Samstag, den 11. April 2015 in der Paul-Gerhardt-Kirche bei einem Trauergottesdienst Abschied von Günter Kentsch. Er war der Bass im Posaunenchor PG Brass, ein treuer Wegbegleiter, immer einsatzbereit zum Lobe Gottes, mitfühlend, Rat gebend, die Gemeinschaft fördernd, einfach immer da.

Otto Gittel



Getauft wurden:



Kirchlich bestattet wurden:



Wiesengottesdienst 21. Juni

Herr, wie sind deine Werke so groß und viel, du hast sie alle weise geordnet

Einen Wildapfelstrauch haben wir vor einigen Jahren beim Wiesengottesdienst auf der Wiese vor dem Pfarrhaus gepflanzt. Pfarrer Börschlein hat ihn seinerzeit aus Pleinfeld mitgebracht. Auch wenn der Boden bei uns karg ist, ist der Strauch doch gewachsen und ragt bis an das Flachdach des Pfarrhauses.

Im Mai hat der Wildapfel geblüht. Ob er Früchte trägt, wird man sehen.

In diesem Jahr gibt es wieder einen Wiesengottesdienst. So wie in früheren Jahren versammeln sich die evangelische Gemeinde der Passionskirche und die katholische Gemeinde Zum Guten Hirten auf der Wiese zwischen den Kirchen.



Bei diesem Gottesdienst wollen wir wieder die Generationen zusammen bringen und so sind neben der „klassischen“ Gottesdienstgemeinde auch die Familien aus dem Gottesdienst mit Kindern eingeladen. Dazu kommen „hoffentlich“ die aktuellen und früheren Konfirmandinnen und Konfirmanden ebenso wie die Jugendlichen, die in den vergangenen Jahren die Firmung gefeiert haben.

Unsere Passions-Quilterinnen haben sich für diesen Sonntag etwas besonderes ausgedacht: Sie bieten selbstgenähte Stofftaschen im Tausch gegen Plastiktüten.

Wenn Sie keine Plastiktüte zuhause haben, dann sollen Sie für diesen Zweck auch keine besorgen. Es wird sich sicher ein Weg finden, wie auch Sie zu einer Stofftasche kommen!



Konfirmation in der Passionskirche am 10. Mai



Austräger gesucht

Immer wieder werden Austräger-Bezirke in unserer Gemeinde frei.

Wenn Sie gerne in Langwasser unterwegs sind und ihrer Gemeinde etwas Gutes tun wollen, dann melden Sie sich bitte im Gemeinsamen Büro der Langwassergemeinden. Wir finden bestimmt einen Bezirk, der für Sie passt.

Manchmal kommt es auch vor, dass Austrägerinnen oder Austräger nur für einen Monat ihren Dienst nicht versehen können,

weil sie im wohlverdienten Urlaub sind oder krank.

Das ist eine besondere Herausforderung, die Gemeindebriefe in einem Bezirk zuzustellen, in dem man sich noch nicht auskennt.

**Vielleicht lieben Sie
Herausforderungen?**

Erwin Schuster



Gruppen und Kreise

Mi 18.00 **Den Jahren Leben geben**
 24.6. Uhr **Zwischen Venus und Luther - Cranachs Medien der Verführung**
 Führung im Germanischen Nationalmuseum mit Dr. Anke Reiß.
 Treffpunkt: Foyer GMN-
 Kosten der Führung 3 €
 -Anmeldung erforderlich-



Mi 14.30 **Junge Alte - Die Hugenotten - ein Vortrag mit Frau Meinel**
 17.6. Uhr
 Leitung: Hermann Lederer
 Gemeindehaus



Di 9.15 **Gymnastik, und Gemeindehaus - Saal**
 10.30 (mit Helene Tippe)
 Uhr



Do 9.30 **Eltern-Kind-Gruppe,**
 Uhr **Gemeindehaus - Bühnenraum**
 (mit Susanne Stark)



Di 19.00 **Männer-Gesprächsabend,**
 16.6. Uhr **Gemeindehaus**
 (mit Alfred Thumm und Erwin Schuster)

Fr 14.30 **Passions-Quilterinnen**
 12.6 Uhr **Gemeindehaus**
 26.6. mit Marlies Gorn

Die kleinen Dinge,
die das Leben ausmachen:

ein Lächeln,
ein gutes Gespräch,
eine Umarmung.

Di 14.30 **Frauenkreis - Ausflug in**
 9.6. Uhr **den Stadtpark Fürth**
 Informationen bei
 Diakonin Sabine Groß



WeibsBilder
Im Juni keine
Veranstaltung



Informationen bei
Diakonin Sabine Groß

Do 14.30 **WIR-Frauen -**
 25.6. Uhr **Sommergeschichten**
biographisches Arbeiten



Gemeindehaus
Informationen bei
Diakonin Sabine Groß

Mo 20.00 **Gospelchor - Chorprobe,**
 Uhr **Gemeindehaus - Saal**

Do 18.30 **Singkreis**
 4.6. Uhr **einfach schön singen**
 18.6. **im Gemeindehaus**
 mit Hermann Lederer und
 Erwin Schuster



(im Wechsel)

Di 20.00 **Kirchenvorstand**
 16.6. Uhr **Gemeindehaus**
Passionskirche



Kirche mit Kindern

So 10.30 **Gottesdienst mit Kindern**
 21.6. Uhr **Wiesengottesdienst auf**
 der Wiese zwischen der
 Passionskirche und dem
 Guten Hirten

Nächster Taftermin:
19. Juli

Evang. Jugend Passionskirche Jugendraum im Gemeindehaus

Mi 15.30 **Musik mit Kindern**
 Uhr mit Heidi Schießl

Konfirmanden 2016

Fr 15.00 **Konfis im Gemeindehaus**
 19.6. Uhr **Gottesdienst -**
 still werden,
 Gott nahe kommen

Fr 15.00 **Konfis im Gemeindehaus**
 3.7. Uhr **Worte des Glaubens**

Sa 9.00 **Konfis in Langwasser**
 18.7. Uhr **Wir sind viele**
 im Jugendhaus Phönix

Gemeinde unterwegs

Sa 9.00 **Gemeindegewandlung**
 4.7. Uhr **Von Wiesenthau nach**
Pretzfeld
 Treffpunkt:
 U-Bahn Langwasser Süd
 TT Plus 10
 Die Wanderzeit beträgt
 4,5 Std. -
 mit Gerhard Pitzl

Landeskirchliche Gemeinschaft

So 19.00 **Gottesdienst der**
 Uhr **Landeskirchlichen**
Gemeinschaft
 Gemeindehaus

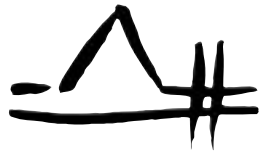


Bestattungen:



Taufen:

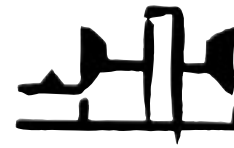
**Juni
2015**



Passionskirche



Paul-Gerhardt-Kirche



Dietrich-Bonhoeffer-Kirche



Martin-Niemöller-Kirche

**Juni
2015**

31.5.
Trinitatis

9.00 Gottesdienst
Erwin Schuster

10.30 Gottesdienst
Gerhard Werner

10.30 Gottesdienst
Erwin Schuster

9.00 Gottesdienst
Gerhard Werner

31.5.
Trinitatis

7.
1. So. n. Trinitatis

9.00 Gottesdienst
Gerhard Helmreich

10.30 Gottesdienst
Gerhard Helmreich

10.30 Gottesdienst
Gerhard Werner

9.00 Gottesdienst
Gerhard Werner
Weltladen geöffnet
19.00 Ökumen. Friedensgebet

7.
1. So. n. Trinitatis

14.
2. So. n. Trinitatis



10.30 PartnerschaftsGottesdienst
zur Partnerschaft mit Kidugala
anschl. Eine-Welt-Verkauf
Team - siehe Seite 4



14.
2. So. n. Trinitatis

21.
3. So. n. Trinitatis

10.30 Ökumenischer
Wiesengottesdienst
Erwin Schuster und Team

10.30 Gottesdienst mit
Einführung des neuen
Konfirmandenkurses
Jörg Gunsenheimer

10.30 Gottesdienst
Joachim Habbe

9.00 Gottesdienst
Joachim Habbe

21.
3. So. n. Trinitatis

28.
4. So. n. Trinitatis

9.00 Gottesdienst
Erwin Schuster

10.30 Gottesdienst mit Taufe
Jörg Gunsenheimer

10.30 Gottesdienst am Spiel-
platz in Neuselsbrunn
mit PG-Brass (S. 20)
Griet Petersen

9.00 Gottesdienst
Jörg Gunsenheimer

28.
4. So. n. Trinitatis

5.7.
5. So. n. Trinitatis

10.00 Gottesdienst
mit Abendmahl
zur Jubelkonfirmation
Erwin Schuster

10.30 Gottesdienst
50 Jahre Diakoniestation
Gerhard Werner

10.30 Gottesdienst
Joachim Habbe

9.00 Gottesdienst mit Einfüh-
rung der Konfirmanden
Joachim Habbe
Weltladen geöffnet
19.00 Ökumen. Friedensgebet

5.7.
5. So. n. Trinitatis

Gottesdienste in den Seniorenheimen:

12. Juni	15.15 Uhr	AWO-Heim, Salzbrunner Str. 51	Jörg Gunsenheimer
12. Juni	16.30 Uhr	Caritas-Heim, Giesbertsstr. 65	Jörg Gunsenheimer
24. Juni	16.00 Uhr	BRK-Heim, Hans-Fallada-Str. 46	Joachim Habbe

Meditatives Tanzen

18. Juni 20.00 Uhr
in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Herzensgebet

jeden Montag 19.00 Uhr
in der Martin-Niemöller-Kirche



Foto: Weidmann

Herzliche Glück- und Segenswünsche an Nico Denz, Katrin Hedwig, Albert und David Herr, Sergej Knodel, Nina Liebel, Vanessa Musall, Yasmin Paptistella, Dennis Pfistermeister, Daniel Schell, Celina Schrödinger, Michelle Segitz, René Steinert, Nicole Timoschenko, Christian Trautwein und Emelie Zachres - und danke allen, die zum Teil schon jahrelang ehrenamtlich als Konfipaten und/oder als Kleingruppenleitende unsere Konfi-Arbeit unterstützen!

Gemeindefest „70 Jahre Frieden“ - 12. Juli

Am Samstag, 27.6., werden Sie uns in der Wettersteinstraße wieder begegnen können, wenn wir für unser Gemeindefest werben: Am Sonntag, 12.7., feiern wir in der Kirche und (hoffentlich bei Sonnenschein) auf dem Vorplatz. Mitarbeitende bei Auf- und Abbau sowie Kuchenbäckerinnen und -bäcker sind uns dafür hoch willkommen. Wer Bücher spenden möchte (aber bitte nichts „Antiquarisches“), darf diese gerne in der nächsten Zeit im Pfarramt vorbei bringen, damit sie für unsere Gemeinde verkauft werden können.

Musik und Tanz sollen uns durch den Tag begleiten, und als besonderen Grund



zum Feiern haben wir uns vorgenommen zu bedenken, was es bedeutet, dass wir seit 70 Jahren in unserem Land in Frieden leben können: Grund zur Freude und Auftrag zugleich.

Dies wird auch das Thema des Gottesdienstes sein, der wie immer um 10.30 Uhr beginnt. Das Fest schließt mit der Abendandacht um 18 Uhr.

Sanierung bezahlt und doch nie fertig ...

Seit 2008 von der Sanierung des Kirchendachs und der Kirchenfassade über den Austausch der Heizungs- und Lüftungsanlage bis zur General- und energetischen Sanierung des Kindergartens mit Dachsanierung des Gemeindezentrums und der Hausmeisterwohnung sowie dem Austausch aller Fenster (2010/11) haben wir in unser Gemeindezentrum insgesamt über 2,3 Millionen Euro investiert. Als Eigenanteil hatte unsere Gemeinde davon gut 745.000 Euro (32,33 %) zu tragen, falls ein letzter Antrag auf Mehrkostenzuschuss ans Landeskirchenamt positiv beschieden wird. Mit dem Verkauf unserer Glockenwiese und dem Einsatz aller verfügbaren Rücklagen und Spenden zum jetzigen Zeitpunkt können wir erleichtert sagen: diese Maßnahme ist ohne Kreditaufnahme finanziert - auch dank der Gesamtkirchengemeinde, die viel Geld bis zur Schlussrechnung vorgestreckt hat. Nun steht aber bereits das nächste Risiko



der Kanalsanierung vor der Tür: erwartete Kosten an die 50.000 Euro. Wir hoffen auf 50 Leihgeber, die uns im Falle einer kurzfristig nötigen Kanalsanierung über 5 Jahre einen Betrag von 1.000 Euro (gerne auch mehr) möglichst zinslos leihen, bis wir wieder entsprechende Rücklagen aufgebaut haben.

Thilo Rupp, unser Kirchenpfleger, das Pfarrersehepaar und der ganze Kirchenvorstand vertrauen auf Menschen unserer Gemeinde, die diesen Betrag über fünf Jahre voraussichtlich nicht selber brauchen und zugunsten unserer Kirchengemeinde auf den Zinsertrag verzichten wollen und können.

Gegenwärtig geht es nur um verlässliche Bereitschaftsbekundungen. Falls die Kanalsanierung erst in zwei Jahren fällig werden sollte, müssen wir das Angebot der Leihgeber möglicherweise gar nicht mehr annehmen, weil unsere Rücklagenpolster bis dahin wieder angewachsen ist.

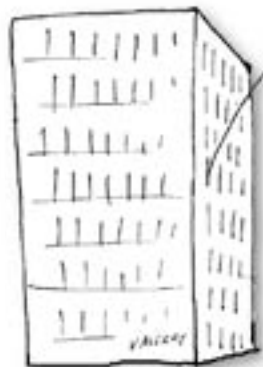
Taufest am 4. Juli

Ein Freudenfest ist es für die Gemeinde immer, wenn wir am Sonntagmorgen um 10.30 Uhr eine Taufe feiern dürfen. Seit einiger Zeit bieten wir einmal im Jahr aber auch ein Taufest am Nachmittag an, das z.B. etwas größeren Kindern mehr Mitmachmöglichkeiten bietet.

In diesem Jahr wird dieser Taufgottesdienst am Samstag, 4. Juli, um 14 Uhr stattfinden. Wenn Sie mit Ihrem Kind dabei sein möchten - es gibt hier wie immer bei der Taufe keine Altersgrenze nach oben oder unten! - dann wenden Sie sich doch bitte an Pfarrerin Petersen.



Neuselsbrunn-

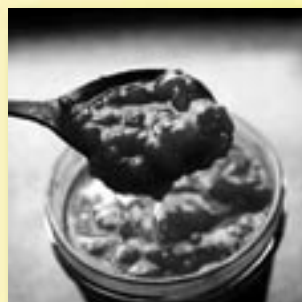


Gottesdienst

Am Sonntag, 28.6., werden es die Bläser wieder weithin hörbar machen: Wir feiern Gottesdienst im Grünen in Neuselsbrunn beim Kinderspielplatz. Heuer dürfen wir sogar ein Kind an diesem schönen Ort taufen. Hoffen wir, dass das Wetter mitspielt - ansonsten haben wir in unserer Kirche ja ein regensicheres Dach über dem Kopf. Herzliche Einladung besonders auch an die Neuselsbrunner, einmal auf ganz kurzem Weg einen Gottesdienst zu besuchen!

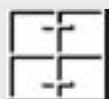
Obstspenden für Marmelade

Die nächste Adventszeit kommt bestimmt - und damit wieder unser Verkauf von Marmeladen und Chutneys. Diese müssen aber erst einmal hergestellt werden! Und da freuen wir uns sehr über Ihre Obst- und Gemüsespenden. Bitte melden Sie sich im Pfarramt oder im gemeinsamen Büro, wenn Sie etwas beitragen können.



Lorenzer Kurzandacht mit LangwasserPfarrerInnen

mit **Pfr. Daniel Szemerédy** am **17. Juni**. Vielleicht sind Sie um 17 Uhr gerade in der Stadt und nehmen dieses Angebot gerne wahr.



Kirchlich bestattet wurde:

Klöppelgruppe	Edith Seifert, Elisabeth Meister	Montag 8. + 29.6.	9.00-12.00 Uhr
Seniorenachmittag mit Geburtstagsfeier	Team	Dienstag 9.6.	14.30 Uhr (Anmeldung bitte über 80 30 44)
SeniorInnen-Tanzkreis	Brunhild Erxleben	Mittwoch 10. + 24.6.	14.00 Uhr
SeniorInnengymnastik	Heidi Wilczek	Dienstag	14.00 Uhr
Meditatives Tanzen	Griet Petersen	Donnerstag 18.6.	20.00 Uhr
Frauenkreise			
Vormittagskreis	Maria Bonhag und Team	Dienstag 16.6.	9.00 Uhr
Abendkreis	Hannelore Lucijanic	Dienstag 16.6.	16.00 Uhr: U Frankenstr. Südstadtführung
Frauentreff	Inge Krause-Zimmermann, Birkhild Styhler	13.-14.6.	Städtereise Bamberg
Männerkreis	Gerd Meyer, Richard Stry	12.-14.6.	Männerfreizeit in Goßengsee (Abfahrt 17 Uhr)
Treffpunkt Ehepaare	Ursula Schmettke, Sigrid Weidmann	Mittwoch 10. + 24.6.	20.00 Uhr: nach Vereinbarung
Ökumenischer (Bibel-)Kreis	N.N., Pfr. Daniel Szemerédy	Mittwoch 10.6. DBK	19.30 Uhr
MiniClub	Sabine Denz	Donnerstag	9.00 Uhr
Kirchenvorstand		9.6. 25.6.	KV in DBK 20.00 Uhr 4KV in PGK 20.00 Uhr
Blaues Sofa			
offener Gemeindetreff	Team	Mittwoch	19.00-22.00 Uhr
Unterhaltung und Spiele	Hannelore Lucijanic	Donnerstag	19.00-22.00 Uhr

Wer nicht **eine Vergangenheit zu verantworten** und **eine Zukunft zu gestalten** gesonnen ist, der ist vergesslich.



Kirchenbauverein - Einladung zur Mitgliederversammlung

Zur jährlichen Mitgliederversammlung des Kirchenbauvereins lädt der erste Vorsitzende, Kurt Vits, für

Montag, den 22. Juni 2015, um 19 Uhr in den hinteren Kellerraum der Martin-Niemöller-Kirche ein.

Im vergangenen Jahr hat der Kirchenbauverein folgende Sanierungs- bzw. Verbesserungsmaßnahmen finanziell unterstützt:

- Erneuerung des Zauns am Kindergartengrundstück
- Errichtung eines Stuhllagers in der Nebenkirche
- Sanierung unseres ökumenischen Glockenturmes.

Diese Maßnahmen führten auf Grund ihres Umfangs zwar zu einer starken Verringerung unseres Vereinsvermögens, waren aber eine sehr wichtige Unterstützung, die wir für unsere Kirchengemeinde erbringen konnten.

Aus diesem Grund bitte ich Sie auch

hiermit um Ihre Unterstützung, sei es in Form von Einzelspenden oder -falls noch nicht geschehen- durch Ihre Mitgliedschaft im Kirchenbauverein.

Das Spendenkonto des Vereins lautet:

IBAN: DE60520604100002572044,

BIC: GENODEF1EK1

bei der Evangelischen Bank.

Wir freuen uns über jedes neue Mitglied, ein Beitrittsformular liegt diesem Gemeindebrief bei. Die Höhe des Jahresbeitrags steht jedem Mitglied frei zu wählen. Zu Ihrer Orientierung liegen bisher die Mitgliedsbeiträge bei ca. 2,00 Euro pro Monat, was dann einem Jahresbeitrag von rund 25,00 Euro entspricht.

Kurt Vits



Anmeldung zur Konfirmation 2016

Der Konfirmandenjahrgang 2016 beginnt mit einem Anmeldeabend am **Mittwoch, 17. Juni 2015, um 19 Uhr in der Martin-Niemöller-Kirche.** Zu diesem Abend sind die zukünftigen Konfirmandinnen und Konfirmanden samt ihren Eltern eingeladen. Bitte das Taufzeugnis - wenn vorhanden - mitbringen. Die meisten in Frage kommenden Jugendlichen werden vom Pfarramt angeschrieben - also alle, die 2016 14 Jahre alt werden und dann in der 8. Klasse sein könnten.

Die Konfirmation wird wieder am 3. Sonntag im Mai sein, also am 14. Mai 2016,

17 Uhr (Vorabend mit Beichte und Abendmahl) und am Pfingstsonntag, 15. Mai 2016, 10 Uhr (Einsegnung).

Der Kurs beginnt mit einem Samstag von 10 bis 16 Uhr im Gemeindehaus am 11. Juli, dem Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden am 12. Juli 2015 um 9 Uhr und dem Samstagvormittag mit allen Konfikursen aus Langwasser im Jugendhaus Phoenix am 18. Juli.

Am darauf folgenden Wochenende vom 24. bis 26. Juli 2015 fahren wir zu einem gemeinsamen Wochenende nach Vorra im Pegnitztal.

Ökumenische Zentren Vorstellung auf dem Kirchentag



Zu dem Bundestreffen der Ökumenischen Zentren Deutschlands am 14. März in Darmstadt-Kranichstein waren Pfr. Habbe und die Vertrauensfrau Dr. Buker gereist. Dr. Christian Hennecke aus Rom und Prof. Dr. Peter Scherle aus Herborn hielten Vorträge zur Zukunft der Ökumene. Ein Workshop von Pfr. Habbe am Nachmittag befasste sich mit dem Auftritt der Zentren auf dem Kirchentag in Stuttgart. Der Stand befindet sich im Markt der Möglichkeiten in der Zelthalle 1, Stand F 02. Daneben bietet Pfr. Habbe auf dem Marktplatz 4 am Donnerstag, 4. Juni, um 14.30 Uhr ein Podiumsgespräch zwischen ihm und Domkapitular Prälat Dr. Christoph Kühn

aus Eichstätt an. Thema: **Gemeinsames Abendmahl: (Un-)Möglichkeiten.**

In der Vorbereitung sind verschiedene Internet-Artikel entstanden, z.B. www.kirchenzentrum-langwasser.de oder die wikipedia-Artikel: **Martin-Niemöller-Kirche, Ökumenisches Zentrum und Kirchenzentrum Langwasser.**















Aus unserer Gemeinde



29 Jahren. Seit seiner Konfirmation in der Martin-Niemöller-Kirche im Jahr 2000 hat

Am 20. April 2015 verstarb bei einem tragischen Autounfall Thomas Sommer im Alter von

er einen wesentlichen Teil seines Lebens der Evangelischen Jugend gewidmet, erst hier, bald aber auch in Langwasser, im Dekanat und sogar bayernweit. Zuletzt war er Leiter des Security-Teams der Jugendkirche LUX in Nürnberg-Nordost, an deren Aufbau er wesentlich beteiligt war. Wir trauern alle und unser Mitgefühl gilt besonders seinen Eltern Gerda und Gerhard und seinem Bruder Stephan.

	Evangelische Aussiedler-seelsorge	Sa 13.6. 12!! Uhr	Gottesdienst mit Imbiss	Pfr. Gerhard Werner
	Familienkreis	So 14.6.	Barfußweg am Brombachsee	Fam. Klose Tel. 86 95 85
	Flötenkreis	Di ab 14.30 Uhr	Anfänger/ Fortgeschrittene	Heidi Schiebl Tel. 92 333 053
	Frauentreff	Do 18.6. 19.15 Uhr	Stadtteilführung Hummelstein mit Gerda Sommer	Traudl Kunzmann Tel. 86 24 66
	Helfen von Herzen	Di und Do 9.30 -12.30 Uhr		Anna Kloos Tel. 98 11 92 08
	Friedensgebet	So 7.6. 19 Uhr		A. v. Guttenberg Tel. 81 90 38
	Kirchen-vorstand	Di 16.6. 19.30 Uhr Do 25.6. 20 Uhr	KV 4 KV (PGK)	Pfr. Dr. Habbe Tel. 86 80 22
	Christliche Meditation	Mo 19-20.30 Uhr	Herzensgebet	Pfr. Erwin Schuster Tel. 80 67 83 Sonja Scherke
	Trommler	Do 18-19.45 Uhr		Dieter Weberpals Tel. 55 35 10
	Ökumenischer Seniorenkreis	Mi 17.6. 8 Uhr	Tagesausflug nach Erfurt	Siegrun Schmauser Tel. 86 82 69
	Töpferkurse	Do 9 - 11.30 Uhr Do 19- 21.30 Uhr		Jutta Reichel Tel. 86 93 45
	Weltladen	So 7.6. 9.50 - 10.15 Uhr		Haila Elliger-Klein Tel. 81 13 16

Gesichter unserer Gemeinde - unsere Organistinnen



Mein Name ist **Olena Eber-Ananyeva**, ich komme aus der Ukraine. Dort habe ich 13 Jahre in einer Musikschule als Klavierlehrerin gearbeitet. Im Jahr 2003 kam ich nach Deutschland und

heiratete meinen deutschen Mann. 2012 wurde mir die deutsche Staatsbürgerschaft übertragen. Da ich den Chor der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche mehrmals an der Orgel begleitete, empfahl mir der Chorleiter, Herr Eduard Gradel, bei Dekanatskantor Martin Schiffel Orgelunterricht zu nehmen. Seit März 2009 bekam ich Unterricht zur D-Ausbildung und bestand die Prüfung im Januar 2011. Seither spiele ich in verschiedenen evangelischen Kirchen der Kirchengemeinden Nürnberg-Langwasser und bereite mich auf die C-Prüfung vor.

Ich heiße **Iris Henning**.

Schon während meiner Schulzeit erhielt ich Klavierunterricht als Jungstudentin der heutigen Hochschule für Musik Nürnberg und Orgelunterricht an der Egidienkirche Nürnberg.



Nach dem Abitur am Musischen Labenwolf-Gymnasium Nürnberg folgte das Musikstudium an den Musikhochschulen in Würzburg und Los Angeles/USA mit den Abschlüssen „Diplommusikerin“ und „staatlich geprüfte Musikpädagogin“. Tätigkeit als Musikdozentin an den Universitäten in Los Angeles und in Nürnberg, als Musikerin konzertierend oder z.B. als Pianistin für die „Pocket Opera“. In der Sakristei gebe ich Klavier- und Orgelunterricht für Fortgeschrittene und Anfänger ab 4 Jahren, mit speziellem Programm „musikalische Früherziehung am Klavier“.

Mein Name ist **Beatrix Springer**. Über meinen Mann Thomas Winter, der im Büro der Langwasser-Gemeinden tätig ist, bekam ich Kontakt zu Ihrer Gemeinde. Ich bin Organistin, seit ich zwölf Jahre alt bin, und habe die C-Prüfung absolviert. Eigentlich hatte ich ständig eine feste Stelle als Organistin. Zuletzt war ich 16 Jahre lang in der Gemeinde Seeleinsbühl-Leyh tätig, wo ich gelegentlich noch aushelfe, aber nach unserem letzten Umzug ist mir der Weg dorthin zu weit, um ständig dort zu wirken. Unter der Woche bin ich als Ergotherapeutin in einer Praxis angestellt. Mein Mann und ich haben zwei Söhne, 16 und 14, und zwei Töchter, zwölf und acht Jahre alt.



Getauft wurden:



Kirchlich bestattet wurde:

Jugendspots



Welttag des Buches

Am 23. April 2015 fand der alljährliche Welttag des Buches statt, den wir nicht unbeachtet lassen wollten. Mit Flyern und Anmeldezetteln wurden die Kids des Phönix darauf aufmerksam gemacht und konnten an einem Projekt zur Umgestaltung des Hauses teilnehmen. Dank ihrer Kreativität und Begeisterung entstand die neue und erste Lesecke im Jugendtreff. Mit viel Farbe wurden alte Schränke aufmöbliert und hübsch gemacht.



Die Stiftung Lesen (www.stiftunglesen.de) schickte eine großzügige Spende an Büchern und Zeitschriften für Kinder und Jugendliche, welche die Regale gut ausfüllen und die Kinder neugierig machen. Also, wenn den Besuchern langweilig wird, heißt es nur noch: ein Buch schnappen und ab in die Sonne und lesen!

Frühling ist's

Endlich wieder Sonnenschein, grüne Wiesen und die ersten richtig warmen Tage des Jahres. Da bleibt keiner mehr gerne Zuhause sitzen.

Für die Kids ist das Spielen im Garten jetzt das Allerschönste.

Sei es Basketball, Fußball, Zombieball, Wasserspiele, Trampolin hüpfen, etc. Alles muss draußen stattfinden und verbreitet gute Laune bei den kleinen und großen Besuchern des offenen Treffs.

Auch der Grill konnte schon die ersten Male wieder angefeuert werden und für gemeinschaftliche Abende im Garten sorgen.

Alle freuen sich jetzt schon auf einen wunderbaren Sommer (sofern das Wetter mitspielt) im Phönix!

Liebe Grüße vom Phönix Team ☺

Glogauer Str. 23 Paul-Gerhardt-Kirche				
Kinderchor Langwasser	6 - 10	Tamara Bergmann	Freitag	18 - 19.15
			Wegen Bauarbeiten vorläufig geschlossen	
Boiler Jugendtreff	12 - 17	Philipp Förster		
Dr.-Linnert-Ring 32 Passionskirche				
ex F.N.P.C.		Philipp Förster	wird z. Zt. renoviert	
Annette-Kolb-Str. 57b Jugendhaus Martin Niemöller				
Sprechstunde		u.a. Bewerbungs- und Einzelfallhilfe	Montag	15 - 17
Jungensporttreff	ab 9	u.a. Turniere ...	Dienstag	16 - 18
Offener Treff	ab 13	Sabine Rösler/Manuela Dehmel	Dienstag	18 - 21
Kindertreff	6 - 12	u.a. Kreativwerkstatt, Kindercafé	Mittwoch	15 - 17.30
Kidsclub	8 - 15	u.a. Kochgruppe ...	Donnerstag	15 - 17.30
Offener Treff	ab 13	Sabine Rösler/Manuela Dehmel	Donnerstag	18 - 21
Freitagstreff	12 - 15	Turniere, Ausflüge ...	Freitag	15 - 17
Zugspitzstr. 9 Jugendhaus Phönix / Dietrich-Bonhoeffer-Kirche				
Zeit für Dich		Karola Jaretzke	Montag	14-15
			Freitag	13-17
Offener Treff für alle	6-18	Karola Jaretzke, Philipp Förster	Mo+Fr	15-18
			Di+Do	14-20
Offener Kindertreff	6-11	Karola Jaretzke	Mittwoch	14-17.30
Gemeinsam Kochen		Tiba und Paula	Dienstag	16
Turniere		Team Phönix	Donnerstag	16.30
Julius-Leber-Str. 108 Turnhalle Adalbert-Stifter-Schule				
Fußballgruppe DBK für Erwachsene		Timo Ulrich	Montag	19.30 - 21



Jugendhaus Phönix und Jugendbüro Langwasser
 Zugspitzstr. 9Tel. 86 49 17, Fax 80 15 13 2
 Philipp Förster, Jugenddiakon
 (foerster@evangelisch-in-langwasser.de; mobil 0163 - 693 88 53)
 Karola Jaretzke, Jugendreferentin (k.jaretzke@ejn.de)

Jugendhaus Niemöller: Sabine Rösler, Manuela Dehmel Tel. 86 36 61
 Sprechzeit: Mo 15 -17 Uhr eMail: jh-niemoeller@ejn.de

Unseren Gemeindebrief fördern:

LBS Vertriebsdirektion Mittelfranken Süd
Herbert Kohler, Innere Laufer Gasse 18,
90403 Nürnberg, Tel. 8 17 96 31

Steuerberaterin Elfriede Schuster
Rothenburger Str. 241, 90439 Nürnberg,
Tel. 815 90 61

Esther Grasser mobile medizinische Fuß-
pflege Langwasser - Hausbesuche Tel.
4893499 Handy 0177-8609582

Linden Apotheke - Apothekerin
Stefanie Nettersheim, Glogauer Str. 15,
90473 Nürnberg, Tel. 89 30 89

Dr. med. dent. Stefan Dorn, Zahnarzt
Elisabeth-Selbert-Platz 1, 90473 Nürnberg,
Tel. 80 76 04

Bestattungsinstitut E. Rummel
Fischbacher Haupstr. 185,
90475 Nürnberg, Tel. 83 17 87

ARVENA PARK HOTEL
Görlitzer Str. 51, 90473 Nürnberg
www.arvena.de - Tel. 0911/89 22 0

Hans-Joachim Pohl - Kirchenpfleger
Rentenversicherterberater DRV Bund Berlin
Tel. 89 08 92 oder 0172/ 85 70 377

Auch Ihre Firma/Einrichtung könnte für 15 Euro im Monat von der Aufmerksamkeit
unserer Leserschaft profitieren. Wenden Sie sich an unser Büro, Tel. 80 30 44.

Im Juni

Ich wünsche dir,
dass nach schweren Zeiten
ein Sonnenstrahl auf dich fällt
und dich ermutigt
den Kopf zu heben.

Damit das,
was blühen will,
sich entfalten kann,
knittrig, filigran
und umwerfend schön
wie ein Klatschmohn
am Wegesrand.

Aus: Tina Willms, Aufblühen und
leben, Verlag am Eschbach 2012



Foto: Wodicka

Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von den Evang.-Luth. Kirchengemeinden in Nürnberg-Langwasser:
Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Martin-Niemöller-Kirche, Paul-Gerhardt-Kirche, Passionskirche. Alle Daten sind für
kirchliche Zwecke bestimmt. Die Weiterverwendung für gewerbliche Zwecke ist nicht erlaubt.

Redaktion: M. Beckstein, H. Heidrich, G. Hundsdorfer, E. Schuster, D. Szemerédy (Layout)
V.i.S.d.P.: D. Szemerédy, c/o Pfarramt Paul-Gerhardt-Kirche, Glogauer Str. 23, 90473 Nürnberg, Tel.: 80 30 44
Der Gemeindebrief erscheint zehnmal im Jahr mit einer Auflage von 7.670 Exemplaren.
Spendenkonto Passionskirche IBAN DE77 7605 0101 0001 8995 57 BIC SSKNDE77XXX Stichwort: Gemeindebrief-
Langwasser - Informationen im Gemeinsamen Büro: Tel. 80 30 44
Druckerei: osterchrist druck und medien GmbH, Nürnberg
Redaktionsschluss für die August/September-Ausgabe: 25. Juni 2015.
Der Juli-Gemeindebrief kann ab 26. Juni 2015 in den Pfarrämtern abgeholt werden.

Herzlichen Glückwunsch unseren Jubilarinnen und Jubilaren!





Gemeinsames Büro der Langwassergemeinden Tel. 80 30 44, Fax: 893 83 29
 Glogauer Str. 23, 90473 Nürnberg buero@evangelisch-in-langwasser.de
 Geöffnet: **Mo-Fr 10-12 Uhr; Fr 15-17 Uhr** und telefonisch zu üblichen Geschäftszeiten
 Mitarbeitende: Annette Wankel, Regina Tusch und Thomas Winter

Gemeinsame Arbeitsbereiche




Jugendarbeit (siehe S. 27): Jugenddiakon Philipp Förster Tel. 0163-6938853 Fax 80 15 132
 Jugendreferentin Karola Jaretzke Tel. 86 49 17 Fax 80 15 132
 Erwachsenenbildung, Altersarbeit: Diakonin Sabine GroßTel. 80 67 83
 Aussiedlerseelsorge: Pfr. Gerhard WernerTel. 98 11 92 09
 Helfen von Herzen e.V. (siehe S. 7).....Tel. 98 11 92 08
 Kirchenmusik (siehe S. 7): Kirchenmusikdirektor Martin Schiffel ...Tel. 09122/63 51-0
 Diakoniestation (siehe S. 7): Pflegedienstleiter Markus FeixTel. 23 95 68 30

 **Paul-Gerhardt-Kirche** Tel.: 80 30 44, Fax: 893 83 29
 Glogauer Str. 23 paul-gerhardt-kirche@evangelisch-in-langwasser.de
 Spendenkonto-IBAN: DE17 7605 0101 0001 0661 46
 Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX
 Bürozeiten: siehe gemeinsames Büro
 Pfr. Jörg GunsenheimerTel. 80 30 45 Kindergarten Inge Steyer.....Tel. 80 76 41
 Pfr. Gerhard WernerTel. 98 86 38 37 Hausmeister S.BaussmerthTel. 0174-58 41 146
 Vertrauensfrau Heide Bickermann .. Tel. 80 60 53

 **Passionskirche** Tel.: 80 67 83, Fax: 80 49 44
 Dr.-Linnert-Ring 30 passionskirche@evangelisch-in-langwasser.de
 Spendenkonto-IBAN: DE77 7605 0101 0001 8995 57
 Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX
 Bürozeiten: Mo 15-17 Uhr, Mi 16-18 Uhr, Fr 10-12 Uhr
 Pfr. Erwin SchusterTel. 80 67 83 KiGa Daniela Wittmann-Schütz Tel. 80 45 37
 Sprechstunde: Mi 16 -18 Uhr Hausmeister Josef Forster..Tel. 0151-26 37 12 28
 Vertrauensmann Günter Wehr Tel. 80 67 17

 **Dietrich-Bonhoeffer-Kirche** Tel.: 8 14 90 99, Fax: 86 16 31
 Zugspitzstr. 201 dietrich-bonhoeffer@nefkom.net
 Spendenkonto-IBAN: DE68 7605 0101 0005 6918 37
 Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX
 Bürozeiten: Di 9-10 + 15-17 Uhr (außer Ferien), Do 10-12 Uhr
 Pfr.in Dr. Griet Petersen und Kindergarten Ingrid HumlTel. 86 21 35
 Pfr. Daniel SzemerédyTel. 814 93 80 Hausmeister Josef Forster..Tel. 0151-26 37 12 28
 Vertrauensmann Richard StryTel. 81 32 15

 **Martin-Niemöller-Kirche** Tel.: 80 30 44, Fax: 9 81 26 94
 Annette-Kolb-Str. 57 pfarramt@martin-niemoeller-kirche.de
 Spendenkonto-IBAN: DE87 7605 0101 0004 6395 30
 Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX
 Bürozeiten: Mi 15-17 Uhr
 Pfr. Dr. Joachim HabbeTel. 86 80 22 Kindergarten und Kinderkrippe
 Sprechstunde: Mi 8.30-9.30 Uhr Michaela Möbler-KolbTel. 180 793 37
 Vertrauensleute Dr. Elfriede Buker ...Tel. 86 43 07 Hausmeister S.BaussmerthTel. 0174-58 41 146
 Ronny KernTel. 81 91 78



An dieser Stelle veröffentlichen wir die runden Geburtstage ab 70 und die JubilarInnen über 80 aus den vier Gemeinden, aus Datenschutzgründen ohne Hausnummer. Sollten Sie die Veröffentlichung Ihres Geburtstages nicht wünschen, sagen Sie bitte drei Monate vorher im gemeinsamen Büro in der Glogauer Str. 23 - Tel. 80 30 44 Bescheid.

Wir bitten alle, die im April die Nennung ihres 80. Geburtstages im Gemeindebrief vergeblich erwartet haben, hiermit um Entschuldigung dafür, dass dieser durch einen Fehler unsererseits leider nicht veröffentlicht wurde.

Am Wochenende können Sie unter 0160 / 99 41 21 73 in dringenden Fällen eine/n Pfarrerin/n aus der Region sprechen. Die Telefonseelsorge ist rund um die Uhr kostenfrei erreichbar unter 0800 / 111 0 111 oder 0800 / 111 0 222.

Partnerschafts- Gottesdienst



14. Juni 10.30 Uhr
Paul-Gerhardt-Kirche
(siehe S. 4)



vor der Bibelschule in Kidugala

Foto: Scheckenbach



Der Pflgetruck
macht Halt in
Nürnberg:
am 26. und 27.
Juni vor der
Lorenzkirche!
(siehe S. 4)



FÜR 100% LIEBEVOLL
GEPFLEGTE MENSCHEN.